

# Information No. 102 der AG für pommersche Kirchengeschichte 12. Oktober 2016

## Lohmeyer – Ringvorlesung – 4. Studientag – Lehrsynagoge – St. Petersburg – Schwedenstraße – Bibliotheksgespräch – Reformationsfolgen – Religionsfrage – Buchvorstellung

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder der AG für pommersche Kirchengeschichte. Nur 14 Tage nach dem letzten Rundbrief erhalten Sie hiermit den 102. Rundbrief der Arbeitsgemeinschaft für pommersche Kirchengeschichte – ein erkenntnisreicher Herbst hat begonnen.

### 1. Tagung zu Ernst Lohmeyer am 24. Oktober in Greifswald

Ein wissenschaftliches Symposium: „Hoffnungsvoller Aufbruch – gewaltsames Ende“ Symposium zum Gedenken an Ernst Lohmeyers Tod vor 70 Jahren wird vom 24. Oktober 2016 von 14.00 bis 21.00 Uhr im Greifswalder Alfred-Krupp-Wissenschaftskolleg stattfinden. Die Leitung hat Professor Dr. Christfried Böttrich (Greifswald).

Informationen: [https://t3-web.rz.uni-greifswald.de/fileadmin/uni-greifswald/fakultaet/theologie/dekanat/fakultaet/veranstaltungen/Programm\\_Lohmeyer-Symposium.pdf](https://t3-web.rz.uni-greifswald.de/fileadmin/uni-greifswald/fakultaet/theologie/dekanat/fakultaet/veranstaltungen/Programm_Lohmeyer-Symposium.pdf)

### 2. Wintervorlesung des Mittelalterzentrums im Greifswald

Das Mittelalterzentrum der Greifswalder Universität lädt zu einer Vorlesungsreihe ein: „Kontinuitäten im Wandel. Praktizierte Frömmigkeit zwischen Mittelalter und Früher Neuzeit“. In sieben Beiträgen werden verschiedene Aspekte der Frömmigkeitspraxis zwischen Mittelalter und Früher Neuzeit behandelt. Die Vorlesungen finden jeweils montags um 18.15 Uhr im Alfred-Krupp-Wissenschaftskolleg Greifswald statt. Informationen unter: <https://phil.uni-greifswald.de/forschung/schwerpunkte/maz/aktuelles/>

### 3. Reformation erinnern – Reformationsgedenken im Wandel der Zeiten am 24.2.2017

Die Arbeitsgemeinschaft für pommersche Kirchengeschichte lädt am Freitag, dem 24.2.2017 zu einem Studientag nach Greifswald ein: „Reformation erinnern - Reformationsgedenken im Wandel der Zeiten“ Informationen: <http://www.kirche-mv.de/Studientag-24-2-2017.7641.0.html>

### 4. Neuerscheinung: Die Greifswalder Lehrsynagoge Johann Friedrich Mayers

Zwischen 1706 und 1708 richtete der Greifswalder Theologieprofessor und Generalsuperintendent von Schwedisch-Pommern, Johann Friedrich Mayer (1650-1712), in seinem Haus eine „Lehr-Synagoge“ ein. Diese Installation, die von dem Judaeus conversus Christoph Wallich ausgeführt wurde, war zugleich Teil einer umfangreichen Bibliothek. Nach Mayers Tod 1712 gelangte diese „Synagoge“ auf zunächst abenteuerlichen Wegen über Leipzig nach Dresden, wo sie bis 1836 im Wallpavillon des Dresdner Zwingers als Teil eines „Juden-Cabinets“ zu sehen war. Danach verlieren sich ihre Spuren.

Christfried Böttrich, Thomas K. Kuhn, Daniel Stein Kokin (Hrsg.): Die Greifswalder Lehrsynagoge Johann Friedrich Mayers. Ein Beispiel christlicher Rezeption des Judentums im 18. Jahrhundert. – Evangelische Verlagsanstalt Leipzig, ISBN 978-3-374-04529-7, 48 €.

### 5. Studienreise der AG nach St. Petersburg: Rückblick

Von der Studienreise der Arbeitsgemeinschaft für pommersche Kirchengeschichte gibt es einen Bericht mit Fotos unter: <http://www.kirche-mv.de/St-Petersburg.petersburg.0.html>

### 6. Schwedenstraßenprojekt ist beendet

Folgender Abschiedsbrief des Projekts Schwedenstraße von Magnus Eriksson traf ein: „Liebe Schwedenstrassefreunde, Kära schwedenstrassevänner! Das Schwedenstrassenprojekt ist nun an seinem Ende angekommen: Die Mitglieder der Arbeitsgruppe suchen neue Wege, um das Interesse an unserer gemeinsamen Geschichte zu fördern bzw. setzen neue Akzente im Tourismusmarketing. Die Schwedische Botschaft wird gemäß ihrem Auftrag natürlich auch in Zukunft die deutsch-schwedischen Beziehungen pflegen, indem sie über Schweden informiert und das Interesse für das Land fördert. Die Städte Greifswald, Stralsund und Wittstock werden auch weiterhin bei der Vermarktung ihrer jeweiligen historischen Beziehungen zu Schweden kooperieren,

höchstwahrscheinlich mit Hilfe der Deutschen Zentrale für Tourismus in Stockholm. Die gut 14 Jahre als Redakteur der Schwedenstrasse waren für mich eine spannende Reise. Ich bin für das von vielen Menschen gezeigte Interesse und Engagement dankbar und wünsche allen viel Erfolg und alles Gute!“

### **7. Buchvorstellung: 2. Bibliotheksgespräch in Barth – am 7. November in Barth**

Der Förderverein Kirchenbibliothek St. Marien Barth e.V und der Förderverein Vineta Museum Barth e.V laden zur Präsentation des Tagungsbandes des 2. Barther Bibliotheksgesprächs am Freitag, 4. November 2016 um 17 Uhr im Vineta Museum in 18356 Barth, Langestr. 16 ein. Die historische Kirchenbibliothek an St. Marien in Barth wurde erstmals 1398 erwähnt und ist somit wohl die älteste an ihrem ursprünglichen Ort erhaltene Kirchenbibliothek Deutschlands. Der nun vorliegende Tagungsband dokumentiert die Beiträge zum 2. Barther Bibliotheksgespräch, das sich besonderen Stücken aus der Kirchenbibliothek widmete und somit gezielte Einblicke in den historischen Buchbestand erlaubte.

### **8. Termin 2017: Folgen und Wirkungen der Reformation in Stralsund und Pommern.**

„Folgen und Wirkungen der Reformation in Stralsund und Pommern“ ist das Thema der Jahrestagung der Gesellschaft für pommersche Geschichte, Altertumskunde und Kunst e. V. am 21. bis 24. September 2017 in Stralsund im Rathaus und im Löwen'scher Saal.  
Informationen: <http://www.kirche-mv.de/Gesellschaft-2017.7638.0.html>

### **9. Tagung zur Religionsfrage in Preußen: 3. bis 5. November in Berlin-Dahlem**

„Vom ein- zum mehrkonfessionellen Landesstaat: Die Religionsfrage in den brandenburgisch-preußischen Territorien vom 16. bis zum frühen 18. Jahrhundert“ ist der Titel der Jahrestagung der Preußischen Historischen Kommission und des Geheimen Staatsarchivs Preußischer Kulturbesitz in Verbindung mit dem Brandenburgischen Landeshauptarchiv und dem Verein für Berlin-Brandenburgische Kirchengeschichte. Weitere Informationen unter:  
[https://www.tu-chemnitz.de/phil/geschichte/eg/forschung\\_verbaende.php#phk](https://www.tu-chemnitz.de/phil/geschichte/eg/forschung_verbaende.php#phk)

### **10. Reformationsbuch: Reformation vor Ort. Zum Quellenwert von Visitationsprotokollen**

Dagmar Blaha, Christopher Spehr (Hg.): Reformation vor Ort. Zum Quellenwert von Visitationsprotokollen. 286 Seiten, 12 s/w Abb. Evangelische Verlagsanstalt, Leipzig 2016 (Schriften des Hessischen Staatsarchivs Marburg 29, zugl. Schriften des Thüringischen Hauptstaatsarchivs Weimar 7). ISBN 978-3-374-04162-6. Geb. € 48,00

### **11. Veranstaltungen zu Pommern**

Aktuelle Veranstaltungen zu pommerschen Themen finden Sie wie immer unter:  
<http://www.kirche-mv.de/pomerania.html>

### **12. Werden Sie Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft für pommersche Kirchengeschichte**

Wenn Sie die Arbeit an der pommerschen Kirchengeschichte und die Arbeitsgemeinschaft unterstützen möchten, so sind Sie mit einer Mitgliedschaft für 15 € im Jahr preiswert dabei – wir würden uns darüber freuen, unsere Arbeit auf breitere Grundlage zu stellen. Eine Nachricht an die Geschäftsstelle genügt und ich sende Ihnen den Antrag gerne zu.

*Nun grüße ich Sie in einem ereignisreichen Herbst und hoffe, manche Termine finden in Ihrem Kalender eine Aufnahme. So verbleibe ich im Namen des Vorstandes mit herzlichen Grüßen  
Ihr Rainer Neumann*

Geschäftsstelle Arbeitsgemeinschaft für pommersche Kirchengeschichte e.V.  
Sup. i.R. Rainer Neumann – Martin-Luther-Straße 9 – 17489 Greifswald  
Tel.: 03834 854340 – Mail: [post@pommersche-kirchengeschichte-ag.de](mailto:post@pommersche-kirchengeschichte-ag.de)  
<http://www.pommersche-kirchengeschichte-ag.de>

Diese E-Post erhalten Sie im Auftrag des Vorstands der Arbeitsgemeinschaft für pommersche Kirchengeschichte e.V. Sollten Sie keine weitere Benachrichtigung von uns über Veranstaltungen und Neuererscheinungen auf dem Gebiet der pommerschen Kirchen- und Landesgeschichte wünschen, bitten wir um eine kurze Nachricht, damit wir Ihre Adresse aus unserem E-Post-Verteiler löschen können.